



Antrag

der Fraktion Bürger für Haseldorf (BfH)

Die Fraktion beantragt zur Sitzung des
Bauausschusses am 30.08.2023

Die Verwaltung des Amtes GuMS soll mit der Ermittlung folgender Grundlagen beauftragt werden:

- Grundstücksgrenzen und Eigentumsverhältnisse an den beiden Ortseingängen kommend von Haselau (Kamperege) und kommend von Hetlingen (Hauptstraße)
- Möglichkeiten der baulichen Veränderung der Ortseingänge zur Geschwindigkeitsreduzierung im Straßenverkehr.
- notwendige Vorgehensweise bei der Umsetzung baulicher Veränderungen an den Ortseingängen.

Ein entsprechender Bericht der Verwaltung soll Gegenstand weiterer Beratungen in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 08.11.2023 sein.

Begründung

Ständig kann an den beiden oben genannten Ortseingängen beobachtet werden, dass Kraftfahrzeuge teils mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit nach Haseldorf einfahren. Entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung gibt es ebenfalls wiederkehrend. Neben der Tatsache der Missachtung der Straßenverkehrsordnung entstehen durch das dargestellte Verhalten diverser Verkehrsteilnehmer immer wieder auch gefährliche Situationen an den kurz hinter den Ortseingängen befindlichen Kreuzungsbereichen zum Neuen Weg bzw. Altenfelsdeich/Roßsteert. Zudem erzeugen überhöhte Geschwindigkeiten bei anderen Verkehrsteilnehmern, insbesondere Fahrradfahrern und

Fußgängern ein Gefühl von Unsicherheit. Die von zu schnell fahrenden Fahrzeugen ausgehenden Lärmemissionen wirken sich außerdem belästigend auf die Allgemeinheit aus.

Aus diesen Gründen strebt die BfH Maßnahmen an, welche eine Reduzierung der Eingangsgeschwindigkeit erreichen sollen. Die Ermittlung und Ausarbeitung der Verwaltung soll Möglichkeiten aufzeigen, mit welchen dieses Ziel erreicht werden kann und wie die weitere Vorgehensweise wäre..

Haseldorf, 09.08.2023

Andreas Langbehn
Fraktionsvorsitzender

Bürger für Haseldorf (BfH) – Freie Wählergemeinschaft